

# Strukturdaten der Einrichtung LWL Institut für Rehabilitation Warstein

Dokumenteigenschaften	
Datenbank	D:\01_QM_Zertifizierung\01 KTQ Akut Projekte Homeoffice_2012_06_18\1521 LWL Warst-Lippstadt KH Reha PN 5064\Datenbank\Reha\LWL-Institut fuer Rehabilita..._SB_2015.sbw
Selbstbewertung	SB2015
Katalog	KTQ ReHa 1.1 - Copyright K T Q®
Wichtiger Hinweis	Dieses Dokument repräsentiert den Stand von 17.06.2015 20:45. Spätere Änderungen werden in dieses Dokument nicht automatisch integriert. Änderungen an diesem Dokument werden nicht in die Datenbasis übernommen.

## Inhaltsverzeichnis

A Allgemeine Merkmale .....	3
A-1 Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung .....	3
A-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche .....	5
A-2.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden? .....	5
A-2.2 Indikationsbereiche .....	5
A-2.2.1 Psychische Erkrankungen (Psychiatrie).....	5
B Allgemeine Merkmale zum medizinischen Leistungsspektrum der Rehabilitationseinrichtung .....	7
B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung .....	7
B-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche .....	9
B-2.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr .....	9
B-2.1.1 Psychische Erkrankungen (Psychiatrie).....	9
C Personalbereitstellung .....	10
C-1 Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung .....	10
C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen .....	10
C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt? .....	11
C-1.3 Wie war der Ausbildungsstand des Pflegepersonals im vergangenen Jahr? .....	12
C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr ..	12
C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten.....	12
C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten .....	12
C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten...	12
C-2 Personalbereitstellung in den Indikationsbereichen .....	13
C-2.1 Psychische Erkrankungen (Psychiatrie) .....	13
D Ausstattung .....	14
D-1 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung .....	14
D-2 Räumliche Ausstattung in den Indikationsbereichen .....	14
D-2.1 Anzahl der Betten .....	14
D-2.2 Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen.....	14
D-2.3 Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer .....	14
D-2.4 Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung .....	15
D-2.5 Besondere Räumlichkeiten .....	15
D-3 Ausstattung mit medizinischen Geräten in den Indikationsbereichen .....	17
D-3.1 Notfallausstattung .....	17
D-3.2 Ausstattung der Funktionsdiagnostik .....	17
D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung .....	17
E Qualitätsmanagement.....	19

## A Allgemeine Merkmale

### A-1 Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung

#### A-1.1 *Wie lautet das Institutionskennzeichen der Rehabilitationseinrichtung?*

260591414

#### A-1.2.1 *Wie lautet der Name der Rehabilitationseinrichtung*

LWL Institut Warstein

#### A-1.2.2 *Adresse der Rehabilitationseinrichtung*

Franz-Hegemann-Str. 23, 59581 Warstein

#### A-1.2.3 *Telefon*

02902/822810

#### A-1.2.4 *Fax*

02920/822819

#### A-1.2.5 *E-Mail*

info@lwl-institut-warstein.de

#### A-1.2.6 *Web-Site*

<http://www.lwl-institut-warstein.de/>

#### A-1.3 *Wie lautet der Name des Trägers der Rehabilitationseinrichtung?*

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

#### A-1.4 *Wie lautet der Name des Geschäftsführers der Rehabilitationseinrichtung?*

Kaufmännischer Direktor ist Herr Helmut Bauer

A-1.5 Wie lautet der Name des Ärztlichen Leiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

Ärztlicher Leiter ist der Ärztliche Direktor Herr Dr. Josef J. Lessmann

A-1.6 Wie lautet der Name des Verwaltungsleiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

Siehe Geschäftsführer

A-1.7 Wie lautet der Name der Leitung des Pflegedienstes (mit Qualifikation)?

Wird nicht vorgehalten

A-1.8 Wie lauten die Namen weiterer Abteilungsleiter?

(z.B. Psychologischer Dienst, Physiotherapie, Ergotherapie, MTA)

Strategischer und operativer Leiter des Instituts ist Herr Dietmar Böhmer

A-1.9 Von welchen Kostenträgern ist die Rehabilitationseinrichtung anerkannt?

Zu wieviel Prozent wird die Rehabilitationseinrichtung von welchem Kostenträger belegt?

Es bestehen Versorgungsverträge mit der DRV (84%), Ersatzkassen (5%), dem überörtlichen Sozialleistungsträger, in Einzelfällen auch im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe.

A-1.10 Akutstationäre Behandlung

Ist die Rehabilitationseinrichtung ausschließlich zur Rehabilitation oder auch zur akutstationären Behandlung zugelassen?

Es handelt sich um eine reine Rehabilitationseinrichtung.

A-1.11 Gibt es eine Zulassung der Krankenkassen zur ambulanten Behandlung?

Bitte ankreuzen, ggf. weitere angeben

- Keine Zulassung
- physiotherapeutisch
- ergotherapeutisch
- logopädisch
- (neuro)psychologisch
- Sonstige  
Ganztagsambulante Psychiatrische Rehabilitation

### *A-1.12 Aus- und Weiterbildungsinstitutionen*

Gibt es Aus- und Weiterbildungsinstitutionen an Ihrer Rehabilitationseinrichtung bzw. Kooperationsverträge mit Aus- und Weiterbildungsinstitutionen?

Die Aus- und Weiterbildung erfolgt über das FWZ der LWL Klinik Warstein mit welcher das Institut administrativ verbunden ist.

### *A-1.13 Ist die Einrichtung als Weiterbildungsstätte durch die Ärztekammern anerkannt?*

Gibt es eine Weiterbildungsermächtigung für Ärzte? Wenn ja, wie lange und welche?  
Nein.

## A-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

### A-2.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden?

- Psychische Erkrankungen (Psychiatrie)

### A-2.2 Indikationsbereiche

#### *A-2.2.0 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten*

162

#### A-2.2.1 Psychische Erkrankungen (Psychiatrie)

##### *A-2.2.1.1 Betten / Plätze insgesamt*

Eine Zuordnung von Betten / Plätzen zu diesem Indikationsbereich ist...

- ...möglich
- ...nicht möglich

##### *A-2.2.1.2 Anzahl stationärer Patienten*

Allgemeines Heilverfahren (HV) / Stationäre Vorsorge (Med. Reha, Berufliche Reha?)

156

##### *A-2.2.1.3 Anzahl stationärer Patienten*

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

0

*A-2.2.1.4 Anzahl stationärer Patienten*

Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW)

0

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

0

*A-2.2.1.6 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten*

Allgemeines Heilverfahren (HV)

0

*A-2.2.1.7 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten*

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

0

*A-2.2.1.8 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten*

Sonstige

6

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

0

## B Allgemeine Merkmale zum medizinischen Leistungsspektrum der Rehabilitationseinrichtung

### B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung

#### B-1.1 Welche diagnostischen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

- psychiatrische Diagnostik
- Rehabilitationsdiagnostik
- psychologische Diagnostik und testpsychologische Erfolgskontrolle
- Arbeitsdiagnostik und Befundung nach Melba©,
- Arbeitsdiagnostik und Befundung nach Hamet2©
- Im Hinblick auf medizinische Funktionsdiagnostik (z.B. EKG, Langzeitblut-druckmessung, EEG, Sonographie, Labor- und Röntgendiagnostik usw.) können wir entweder auf die LWL-Klinik Warstein oder auf die örtlich ansässigen Hausärzte zurückgreifen

#### B-1.2 Welche therapeutischen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

- medikamentöse Behandlung und Umgang mit Medikamenten
- Mitbehandlung somatischer Erkrankungen
- Psychotherapie in Einzel- oder Gruppenverfahren (orientiert an der jeweiligen Fragestellung)
- Krisenintervention, Umgang mit Krisensituationen, persönlicher Krisenplan
- Psychoedukation und Krankheitsbewältigung, Stressbewältigung
- Frühsymptomanagement zur Rückfallprophylaxe
- Entwicklung von Copingstrategien, Problemlösungsstrategien, Konfliktmanagement
- Entwicklung von Strategien zum Abbau von Risikoverhalten
- Traumazentrierte Fachberatung
- Angehörigenarbeit und Einbeziehung des sozialen Umfeldes
- Psychotherapeutische Leistungen zur Bewältigung von Arbeitsstörungen themenzentrierte Gruppenarbeit rehabilitationsrelevanten Inhalts
- Selbstsicherheitstraining
- soziales Kompetenztraining
- Soziotherapie
- Traumazentrierte Fachbegleitung
- Bewegungstherapie
- Sporttherapie auch zur Förderung der psychosozialen Interaktion (Hallensport, Schwimmen, Walking, Fitness)
- physikalische Therapie (Bäder, Massagen)
- Entspannungstraining
- Sozio-Milieutherapeutische Freizeitmaßnahmen

### *B-1.3 Welche sonstigen Leistungen bieten Sie an?*

Leistungsspektrum:

- Anleitung zur selbständigen Freizeitgestaltung/Teilnahme an Gruppenaktivitäten
- Anleitung zur selbständigen Bewältigung von Behördenangelegenheiten
- Fertigkeitstraining für persönlichkeitsgestörte Rehabilitanden
- Aktivierung von Selbsthilfepotentialen
- Hilfe zur / bei der Inanspruchnahme vorhandener Unterstützungssysteme
- Entwicklung einer tragfähigen Nachsorgekonzeption Krisenintervention, Umgang mit Krisensituationen, persönlicher Krisenplan
- Psychoedukation und Krankheitsbewältigung, Stressbewältigung
- Frühsymptommanagement zur Rückfallprophylaxe
- Entwicklung von Copingstrategien, Problemlösungsstrategien, Konfliktmanagement
- Entwicklung von Strategien zum Abbau von Risikoverhalten
- Traumazentrierte Fachberatung
- Angehörigenarbeit und Einbeziehung des sozialen Umfeldes
- Psychotherapeutische Leistungen zur Bewältigung von Arbeitsstörungen Ermitteln des Belastungsniveaus und der individuellen Leistungsfähigkeit
- Ermitteln und Trainieren der sozio-emotionalen und instrumentellen Arbeitsfähigkeiten
- extramurale Belastungserprobungen unter realistischen Arbeitsbedingungen mit Coaching durch das Institut
- Herausarbeiten von gesundheitserhaltenden Arbeitsbedingungen
- Beschäftigungstherapie
- personenzentrierte Reflexions- und Reha-Verlaufsgespräche
- berufliche Orientierung
- Diätetik
- Gewichtsmanagement
- Haushaltsführung
- Einkaufsökonomie
- Lebenspraktisches Training unter Einbeziehung der Lebenssituation
- Anpassung der Hilfe in der Selbstversorgung
- Gestaltung der häuslichen Umgebung

### *B-1.4 Hinweis*

ggf. können Detailinformationen über die Homepage der Rehabilitationseinrichtung eingesehen werden unter:

<http://www.lwl-institut-warstein.de/>



B-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

B-2.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr

B-2.1.1 Psychische Erkrankungen (Psychiatrie)

*B-2.1.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen des Indikationsbereiches pro Jahr*

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

## C Personalbereitstellung

### C-1 Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung

C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen

#### C-1.1.1 Ärztlicher Dienst

0,61 VK sowie zusätzlich eingekaufte Leistungen 24/365 ärztliche Notfallversorgung durch AvD LWL Klinik Warstein

#### C-1.1.2 Pflegedienst

0,36 VK

#### C-1.1.3 Psychologischer Dienst

2,03 VK

#### C-1.1.4 Pädagogischer Dienst

Wird nicht vorgehalten

#### C-1.1.5 Sozialdienst

2,52 VK

#### C-1.1.6 Physiotherapie

Wird nicht vorgehalten

#### C-1.1.7 Sporttherapie

0,52 VK

#### C-1.1.8 Ergotherapie

4,03 VK

#### C-1.1.9 Physikalische Therapie

(z.B. Masseur, Med. Bademeister)

durch die LWL-Klinik Warstein (Unterstützungsleistung)

*C-1.1.10 Arbeitstherapie*

Siehe Ergotherapie

*C-1.1.11 Logopädie*

wird nicht vorgehalten

*C-1.1.12 Diätischer Dienst*

wird nicht vorgehalten

*C-1.1.13 Medizinisch-technischer Dienst*

durch die LWL-Klinik Warstein (Unterstützungsleistung)

*C-1.1.14 Ärztl. Schreibdienst, Dokumentation*

0,18VK

*C-1.1.15 Wirtschafts- und Versorgungsdienst*

durch die LWL-Klinik Warstein (Unterstützungsleistung)

*C-1.1.16 Technischer Dienst*

durch die LWL-Klinik Warstein (Unterstützungsleistung)

*C-1.1.17 Verwaltungsdienst*

durch die LWL-Klinik Warstein (Unterstützungsleistung)

z.B. Musiktherapie

- Qualitätsmanagementbeauftragter (8,5 Std./Woche)
- Wirtschaftlerin (20 Std. / Woche)

**C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?**

<b>Berufsgruppe</b>	<b>Weiterbildung</b>	<b>Anzahl</b>
Ergotherapeutinnen	Davon 1Fachkraft für Rehabilitation	3
Psychologinnen	Davon 1 approbierte Kollegin	3
SozialarbeiterIn	Davon 1 Schuldnerberater, 1 traumazentrierter Fachberater	3

	(IPTT)	
--	--------	--

C-1.3 Wie war der Ausbildungsstand des Pflegepersonals im vergangenen Jahr?

*C-1.3.1 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine dreijährige Ausbildung verfügen*

100%

*C-1.3.2 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine zweijährige Ausbildung verfügen*

0%

*C-1.3.3 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine einjährige Ausbildung verfügen*

0%

*C-1.3.4 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über keine Ausbildung verfügen*

0%

*C-1.3.5 Prozentualer Anteil der fachweitergebildeten Pflegekräfte*

0%

C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr

100%

C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der Diplom-Psychologen)

50%

C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der Mitarbeiter der entsprechenden Abteilung)

0%

C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der in Frage kommenden Grundberufe)

0%

C-2 Personalbereitstellung in den Indikationsbereichen

C-2.1 Psychische Erkrankungen (Psychiatrie)

C-2.1.1 Gesamtzahl der Ärzte

1

C-2.1.2 Ärztliche Leitung

ja     nein

C-2.1.3 Anzahl der Fachärzte

1

C-2.1.4 Anzahl der Ärzte mit Teilgebiet

0

C-2.1.5 Anzahl der Ärzte mit Zusatzbezeichnung

0

C-2.1.6 Liegt eine Weiterbildungsbefugnis bezogen auf den Indikationsbereich vor?

ja     nein

## D Ausstattung

### D-1 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung

#### *D-1.1 Welche weiteren diagnostischen/therapeutischen Möglichkeiten stehen der Rehabilitationseinrichtung in der Umgebung zur Verfügung?*

Da das Institut administrativ mit der LWL-Klinik Warstein verbunden ist, sind sämtliche, in der Klinik vorgehaltenen therapeutischen Angebote im Bedarfsfall auch für die RehabilitandInnen des Instituts zugänglich.

### D-2 Räumliche Ausstattung in den Indikationsbereichen

#### D-2.1 Anzahl der Betten

##### *D-2.1.1 Anzahl der Betten in der gesamten Rehabilitationseinrichtung*

34

#### D-2.2 Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen

##### *D-2.2.1 Gibt es Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen in der Rehabilitationseinrichtung?*

ja     nein

#### D-2.3 Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer

##### *D-2.3.1 Gibt es behindertengerechte/barrierefreie Zimmer in der Rehabilitationseinrichtung?*

Ja    **Wie viele?**  
 Nein    12 Einzelzimmer in der medizinisch-beruflichen Rehabilitation.

D-2.4 Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung

D-2.4.1 Anzahl der Einbettzimmer mit:

	<b>Waschgelegenheit und WC</b>	<b>Dusche und WC</b>
<b>mit TV und Telefon</b>	0	0
<b>ohne TV und Telefon</b>	0	0
<b>mit TV ohne Telefon</b>	0	12
<b>ohne TV mit Telefon</b>	0	0

D-2.4.2 Anzahl der Zweibettzimmer mit:

	<b>Waschgelegenheit und WC</b>	<b>Dusche und WC</b>
<b>mit TV und Telefon</b>	0	0
<b>ohne TV und Telefon</b>	0	0
<b>mit TV ohne Telefon</b>	0	0
<b>ohne TV mit Telefon</b>	0	0

D-2.4.1 Anzahl der Dreibettzimmer mit:

	<b>Waschgelegenheit und WC</b>	<b>Dusche und WC</b>
<b>mit TV und Telefon</b>	0	0
<b>ohne TV und Telefon</b>	0	0
<b>mit TV ohne Telefon</b>	0	0
<b>ohne TV mit Telefon</b>	0	0

D-2.4.4 Anzahl der Mehrbettzimmer mit:

	<b>Waschgelegenheit und WC</b>	<b>Dusche und WC</b>
<b>mit TV und Telefon</b>	0	0
<b>ohne TV und Telefon</b>	0	0
<b>mit TV ohne Telefon</b>	0	0
<b>ohne TV mit Telefon</b>	0	0

D-2.5 Besondere Räumlichkeiten

D-2.5.1 Sport/Gymnastikhalle

- Ja **(mit Angabe der m<sup>2</sup>)**  
 Nein Nutzung der Sporthalle der LWL-Klinik Warstein

D-2.5.2 Bewegungsbad

- Ja **(mit Angabe der m<sup>2</sup>)**

Nein nein

*D-2.5.1 Schwimmbad*

Ja **(mit Angabe der m<sup>2</sup>)**  
 Nein Kooperationsvertrag mit dem Warsteiner Allwetterbad

*D-2.5.4 Sauna*

Ja  Nein

*D-2.5.5 Vortragsraum*

Ja  Nein

*D-2.5.6 Seminarraum*

Ja  Nein

*D-2.5.7 Entspannungsraum*

Ja  Nein

*D-2.5.8 Lehrküche*

Ja  Nein

*D-2.5.9 Sport-Außengelände*

Ja  Nein

*D-2.5.10 Med. Trainingstherapie*

Ja  Nein

*D-2.5.11 Kapelle*

Ja  Nein

*D-2.5.12 Cafeteria*

Ja  Nein



*D-2.5.13 Freizeitraum*

Ja     Nein

*D-2.5.14 Notfallzimmer*

Ja     Nein

(Klartext)

--

D-3 Ausstattung mit medizinischen Geräten in den Indikationsbereichen

D-3.1 Notfalleinrichtung

*D-3.1.1 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Notfallkoffer verfügbar?*

Ja     Nein

*D-3.1.2 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Defibrillator verfügbar?*

Ja     Nein

*D-3.1.3 Hält die Rehabilitationseinrichtung einen Notfallraum/Notfalleinheit (Notfallbetten) vor?*

Ja     Nein

D-3.2 Ausstattung der Funktionsdiagnostik

- Nicht zutreffend
- Röntgen
- Sonographie
- Labor
- Belastungs-EKG
- Endoskopie
- Lungenfunktion
- Sonstige

D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung

(Klartext)

Die Rehabilitationseinrichtung gehört zur LWL-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Warstein und kann dadurch viele Angebote des Krankenhauses nutzen, ohne eigene Strukturen dafür vorhalten zu müssen. Dies betrifft sowohl die Nutzung von Räumlichkeiten als auch therapeuti-

scher Angebote sowie auch das medizinische Notfallmanagement, das durch den AvD der Klinik abgedeckt wird, der auch über die entsprechende Ausrüstung verfügt. Im Hinblick auf medizinische Funktionsdiagnostik (z.B. EKG, Langzeitblutdruckmessung, EEG, Sonographie, Labor- und Röntgendiagnostik usw.) können wir entweder auf die LWL-Klinik Warstein oder auf die örtlich ansässigen Hausärzte zurückgreifen.

## E Qualitätsmanagement

*E-1.1 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Rehabilitationseinrichtung?*

Ja     Nein

*E-1.2 Wird ein internes Qualitätsmanagementsystem angewandt?*

Ja    **Welches?**

Nein    orientiert an KTQ(R)

*E-1.3 Wurde die Einrichtung bereits extern zertifiziert?*

Ja    **Nach welchem Verfahren / mit welcher Auszeichnung?**

Nein    KTQ-Erstzertifizierung 2012

*E-1.4 Existieren Kooperationen mit anderen Einrichtungen?*

Ja    **Welche?**

Nein    Mit der LWL-Klinik Warstein